



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	
	Verantwortlich:	Dez.3
<b>Sachstand Bäderkonzept</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bäderausschuss	07.11.2017	1	x		

Beschlussantrag

Der Bäderausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstand zum Bäderkonzept.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		x	nein		ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	X	nein		ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein		ja	abgestimmt mit

**Inhalt:**

1.	Veränderungen der Bäderlandschaft in Karlsruhe seit 2000 .....	2
2.	Entwicklung der Besucherzahlen von 2000 bis 2016 .....	5
3.	Realisierte Vorhaben 2016/2017 .....	6
4.	Investitionsliste .....	7
5.	Ziele .....	11

**1. Veränderungen der Bäderlandschaft in Karlsruhe seit 2000**

In den zurückliegenden 17 Jahren haben sich in der Bäderlandschaft Karlsruhe erhebliche Änderungen ergeben, die das Badeangebot erweitert und die Wirtschaftlichkeit verbessert haben. Die Hauptziele des Bäderkonzepts sind die Schaffung einer modernen Bäderlandschaft, die Steigerung der Gesamtbesucherzahl und der wirtschaftliche Betrieb der Bäder. Im Fokus des Bäderkonzepts 2000 war insbesondere die Vorgabe, den operativen Zuschuss für die Bäder nach dem Bau des Europabades und den damit verbundenen Bäderschließungen zu senken bzw. mindestens zu halten. Dies ist gelungen (siehe hierzu Abbildung 1).

Im Bäderkonzept 2000 waren neben kleineren Maßnahmen vor allem die beiden großen Vorhaben

- Sanierung des Vierordtbades von 2002 bis 2004 und der
- Neubau des Europabades von 2006 bis 2008

enthalten. Gleichzeitig waren mit der Eröffnung des Europabades die Schließung des Tullabades, des Hallenbades Wettersbach, die Umwandlung des Hallenbades Grötzingen in ein Gruppenbad für Schulen und Vereine und die dauerhafte Übertragung des Freibades Wolfartsweier an den Förderverein verknüpft.

Das Bäderkonzept 2010 – 1. Fortschreibung bestätigte als Ziel ein insgesamt verbessertes wirtschaftliches Ergebnis der städtischen Bäder, sowie des Europabades und Fächerbades zu erzielen. Hierzu wurde für einen 10 Jahreszeitraum ein Maßnahmenkatalog mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 50,857 Mio. Euro entwickelt.

Neben den Schwerpunktbädern Europabad und Fächerbad wurden bei den städtischen Bädern die Therme Vierordtbad und das Rheinstrandbad Rappenwört vorrangig als Bäder mit über-regionaler Bedeutung herausgestellt. In der Therme Vierordtbad wurden in den vergangenen Jahren einige Bauunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt, während im Rheinstrandbad Rappenwört durch die vordringlich nötige Restaurant Sanierung, die sich durch Planungs-änderungen mehrmals verzögerte, die nötigen Investitions- und Attraktivierungsmaßnahmen verschoben wurden.

In der 2. Fortschreibung des Bäderkonzeptes 2013 wurde die Investitionsliste von der 1. Fortschreibung 2010 überarbeitet, ohne das Gesamtvolumen von 50,857 Mio. € zu überschreiten (näheres hierzu siehe Punkt 4). Mit der Entscheidung zur Sanierung und Weiterentwicklung des Fächerbades zum Kombibad, wurde nicht nur die von der Stadt Karlsruhe abgeschlossene Partnerschaftsvereinbarung umgesetzt, sondern auch die Karlsruher Bäderlandschaft nachhaltig verbessert.

Abbildung 1

Städtische Bäder + Europabad + Fächerbad (Achtung: Mit WO, TL, WT ohne Badestelle Grötzingen!!)																	
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Besucher	1.299.353	1.405.612	1.210.476	1.532.348	1.175.339	1.231.923	1.291.406	1.152.685	1.401.939	1.556.314	1.580.960	1.499.299	1.605.300	1.676.124	1.472.556	1.659.101	1.573.177
Zuschuss operativ	5.286.993 €	4.836.578 €	6.122.846 €	5.273.540 €	5.708.177 €	5.413.821 €	5.433.575 €	5.740.875 €	6.213.529 €	6.136.502 €	5.242.584 €	4.957.460 €	5.221.097 €	4.851.405 €	5.826.297 €	5.205.113 €	5.245.423 €
Zuschuss inkl. AfA / kalk.Zins	7.758.647 €	7.256.972 €	8.444.905 €	7.458.888 €	7.849.892 €	7.692.155 €	7.734.992 €	7.746.424 €	10.524.131 €	10.676.996 €	9.716.866 €	9.435.211 €	9.778.728 €	9.467.511 €	10.353.188 €	9.625.152 €	9.453.671 €
Zuschuss / Gast operativ	4,07 €	3,44 €	5,06 €	3,44 €	4,86 €	4,39 €	4,21 €	4,98 €	4,43 €	3,94 €	3,32 €	3,31 €	3,25 €	2,89 €	3,96 €	3,14 €	3,33 €
Zuschuss / Gast inkl. AfA / kalk.Zins	5,97 €	5,16 €	6,98 €	4,87 €	6,68 €	6,24 €	5,99 €	6,72 €	7,51 €	6,86 €	6,15 €	6,29 €	6,09 €	5,65 €	7,03 €	5,80 €	6,01 €
Kostendeckungsgrad operativ	39,44 %	44,81 %	36,02 %	43,53 %	36,61 %	41,30 %	42,28 %	41,28 %	48,74 %	55,24 %	59,18 %	61,25 %	62,44 %	66,13 %	60,99 %	65,72 %	66,13 %
Kostendeckungsgrad inkl. AfA / kalk.Zins	30,74 %	35,11 %	28,99 %	35,27 %	29,57 %	33,12 %	33,98 %	34,25 %	35,96 %	41,50 %	43,89 %	45,37 %	47,02 %	50,01 %	46,81 %	50,90 %	51,99 %

\\Ergebnisse Bäder 2000 bis 2016\_mit Formeln\_V29 bis Ergebnis 2016.xls

Zuschuss operativ	Mittelwert 2000 bis 2007 =>	5,48 Mio.€	Mittelwert 2009 bis 2016 =>	5,34 Mio.€
Zuschuss inkl. AfA / kalk.Zins	Mittelwert 2000 bis 2007 =>	7,74 Mio.€	Mittelwert 2009 bis 2016 =>	9,81 Mio.€

Der Mittelwert des operativen Zuschusses vom Jahr 2000 bis zum Jahr 2007 (vor Eröffnung Europabad) lag bei 5,48 Mio. Euro. Ab dem Jahre 2009 (erstes volles Betriebsjahr des Europabades) bis zum Jahr 2016 lag der Mittelwert des operativen Zuschusses bei 5,34 Mio. Euro. In diesen Zahlen ist der Zuschuss für das Oberwaldbad von derzeit 95.560 Euro p.a. und die Kosten für die Badestelle Grötzingen von rd. 15.000 Euro p.a. nicht enthalten. Das Ziel des Bäderkonzepts 2000, den Zuschuss zu unterschreiten bzw. mindestens zu halten, ist somit erreicht.

Hierbei handelt es sich um absolute Zahlen, bei denen trotz des langen Zeitraumes von 17 Jahren keine Steigerungen aufgrund der Indexentwicklung berücksichtigt sind. Dies obwohl Personal- und Energiekosten deutlich gestiegen sind.

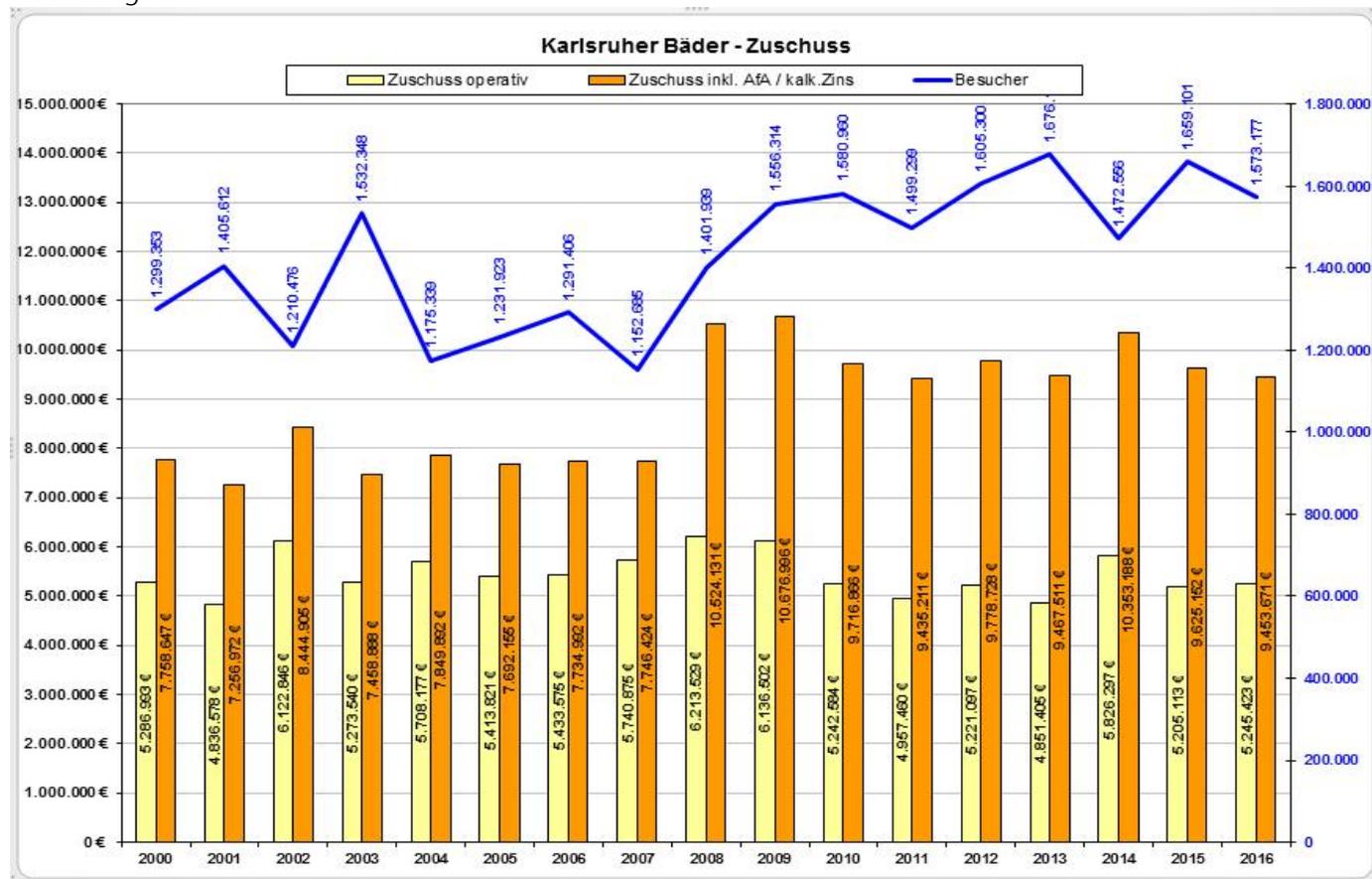
Der Zuschuss inklusive AfA und kalkulatorischem Zins macht ab dem Jahre 2008 durch den Neubau des Europabades einen Sprung nach oben und liegt inzwischen bei rd. 9,5 Mio. Euro. Der Mittelwert ab dem Jahre 2009 liegt mit rd. 2,07 Mio. Euro höher als zuvor im Zeitraum 2000 bis 2007. Dies ist insbesondere auf die angefallenen Investitionskosten für den Bau des Europabades zurückzuführen.

Gegenüber dem Jahre 2015 ist der operative Zuschuss des Jahres 2016 mit insgesamt rd. 5,24 Mio. Euro nur geringfügig um 40.000 Euro höher und liegt somit sehr gut in der Zielmarge von 5,5 Mio. Euro +/- 0,5 Mio. Euro. Diese Schwankungsbreite von 0,5 Mio. Euro ist insbesondere aufgrund der Unwägbarkeiten des Sommerwetters und dessen unmittelbaren Auswirkungen auf das Ergebnis der Freibadesaison erforderlich.

Der operative Kostendeckungsgrad mit rd. 66 % und der Kostendeckungsgrad einschließlich AfA und kalkulatorischem Zins mit über 50 % ist zufriedenstellend.

Die Entwicklung des Zuschusses und der Besucherzahlen wird in der nachstehenden Abbildung nochmals bildlich dargestellt:

Abbildung 2

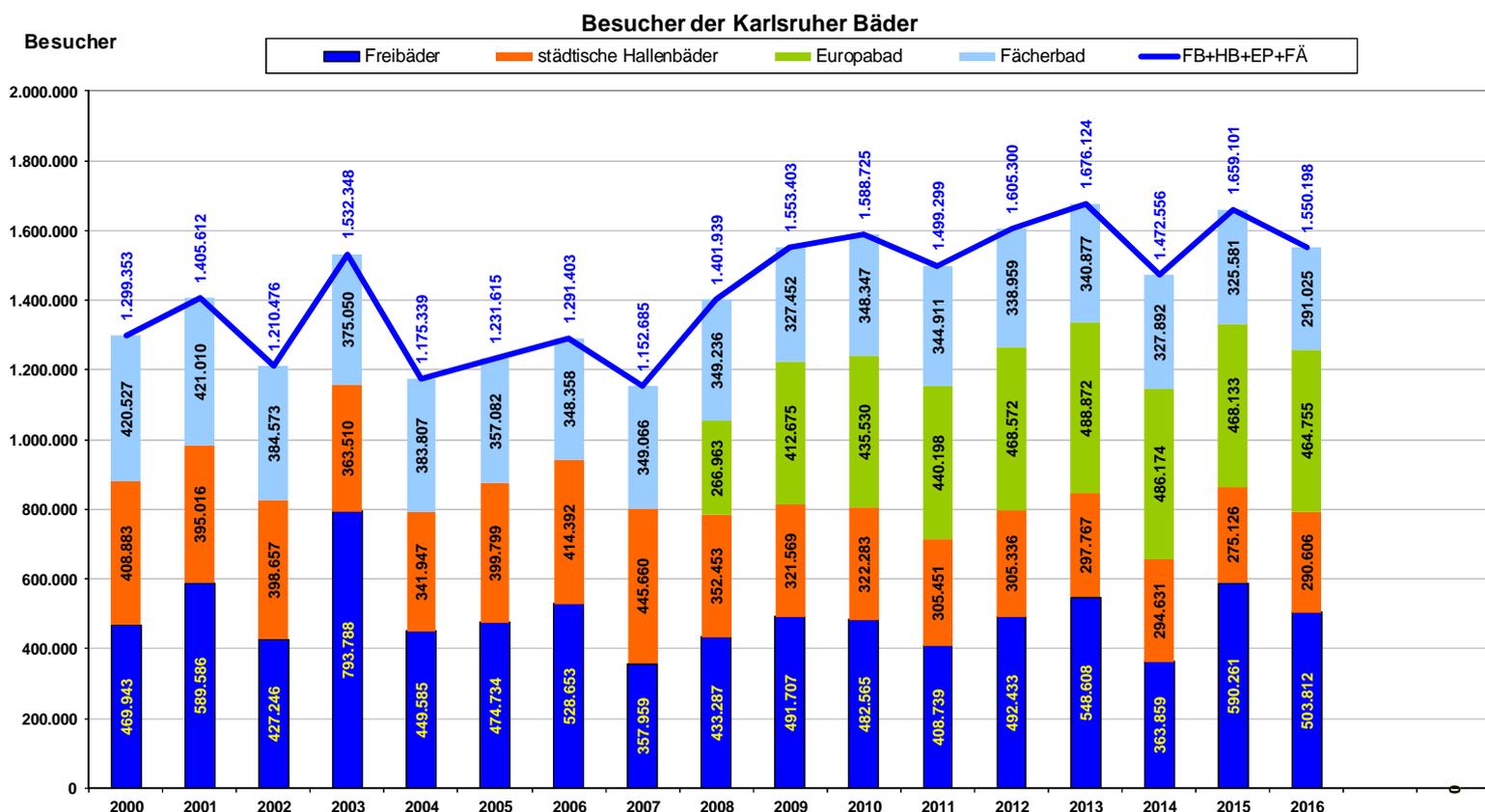


Die Gesamtbesucherzahlen (städtische Bäder, Europabad, Fächerbad) sind seit der Eröffnung des Europabades im Jahre 2008 deutlich gestiegen. Ausreißer bei den Besucherzahlen sind das Jahr 2003 mit dem "Jahrhundertsommer", bei dem die Freibäder 793.788 Besucher hatten und die Jahre 2007, 2011 und 2014 mit schlechten Freibadesaisons, in denen die Freibäder lediglich zwischen rd. 358.000 und rd. 409.000 Besucher zählten.

## 2. Entwicklung der Besucherzahlen von 2000 bis 2016

In der nachstehenden Abbildung sind die Gesamtbesucherzahlen

- Städtischer Freibäder                    dunkelblau
  - Städtischer Hallenbäder                orange
  - Europabad                                grün
  - Fächerbad                                hellblau
- dargestellt.



Die Gesamtbesucherzahlen sind ab dem Jahr 2008 mit der Eröffnung des Europabades merklich angestiegen. Das ist insbesondere auf die Gewinnung von Badegästen von außerhalb von Karlsruhe zurückzuführen, die das Europabad besuchen. Der Einzugsbereich des Europabades geht bis in das Elsass, die Pfalz und bis Richtung Südbaden. Das Fächerbad konnte seine Besucherzahlen auch nach Eröffnung des Europabades auf einem konstanten Niveau halten. Ausnahme hiervon war das Jahr 2016, in dem durch die Sanierungsarbeiten des 1. Bauabschnittes und der Umbau zum Cabrio-Bad die Öffnungs- und Belegungszeiten geringer waren. Auch 2016 lagen die Besucherzahlen bei über 1,5 Mio. Besucher. Dies entspricht der 5-fachen Einwohnerzahl von Karlsruhe und ist zufriedenstellend.

### **3. Realisierte Vorhaben 2016/2017**

Soweit die jeweiligen Vorhaben noch nicht komplett abgerechnet sind, werden die ursprünglich vorgesehenen Gesamtkosten angegeben.

#### Rheinstrandbad Rappenwört

Umbau der ehemaligen Werkstatt in einen Kiosk, vorgesehene Gesamtkosten 412.000 Euro  
Mit der Maßnahme Teilsanierung des Restaurants im Rheinstrandbad Rappenwört konnte 2016 nicht wie vorgesehen begonnen werden. Grund war die Notwendigkeit einer kompletten Überarbeitung der bisherigen Architekten Planung. Die bereits für 2016/2017 genehmigten Haushaltsmittel für die Restaurant Sanierung wurden deshalb in den Haushalt 2017/2018 übertragen.

Um in der Badesaison 2017 eine gastronomische Grundversorgung sicher zu stellen, wurde der für 2017 vorgesehene Kiosk Neubau im ehemaligen Werkstattgebäude vorgezogen.

Außerplanmäßige Haushaltsmittel von 412.000 Euro wurden für 2016 genehmigt, so dass im Spätjahr 2016 mit der Maßnahme begonnen werden konnte. Der neue Kiosk am Wellenbecken wurde pünktlich zum Start der Freibade-Saison am 6. Mai 2017 eröffnet.

Blitzschutz (bei Umkleidegebäuden), Gesamtkosten 50.000 Euro

#### Sonnenbad

Erneuerung der Schwimmbad Abdeckung, Gesamtkosten 27.000 Euro

#### Turmbergbad

Erneuerung der Großrutsche, vorgesehene Gesamtkosten 640.000 Euro

Die über 25 Jahre alte bisherige Riesenrutsche wurde abgerissen und durch eine Doppelrutsche ersetzt. Die „RedBlaxx“ bietet neuartige sportliche und actionreiche Herausforderungen für Rutschen Fans und wurde mit Beginn der Freibad-Saison am 6. Mai 2017 in Betrieb genommen.

#### Weierhofbad

Erneuerung der Heizung (Gaskaskade), vorgesehene Gesamtkosten 350.000 Euro

Die Kosten werden zu 100 % durch Klimaschutzfond Mittel des Umweltamt ersetzt.

#### Hallenbad Neureut

Austausch Heizkessel (Gas), Gesamtkosten 98.000 Euro

### Therme Vierordtbad

Sanierung Innenhof Ost, Kaltwasserbecken mit Wasserwand, vorgesehene Gesamtkosten 730.000 Euro. Durch Unvorhergesehenes (aufgrund von Bodenkanälen Bodenaustausch erforderlich) hat sich der Gesamtkostenrahmen auf 980.000 Euro erhöht. Die Sanierung erfolgte im 2./3. Quartal 2017. Den Besuchern der Therme Vierordtbad wurde während den Bauarbeiten aufgrund der Beeinträchtigungen 10 % Rabatt auf den Eintrittspreis gewährt. Am 9. Oktober 2017 wurde der neu gestaltete „Meditationshof“ eröffnet.

### Europabad

Excalibur-Sauna und Druiden-Sauna, Gesamtkosten 258.000 Euro  
In der Excalibur-Sauna können bis zu 50 Personen in detailreicher „König Artus“ Atmosphäre bei 85° C schwitzen. Die „Druiden-Sauna“ ist eine Kräutersauna für bis zu 20 Personen mit sanfteren 55°C.

KAI – der Hai Kinderwelt, vorgesehene Gesamtkosten 500.000 Euro.  
Die seit mehreren Jahren überfällige Neu- und Umgestaltung des Kinderbereiches konnte 2016 in der vierwöchigen Schließzeit, in der auch die Sanierung des Erlebnisbeckens erfolgte, umgesetzt werden. Eröffnet wurde die Anlage am 08.10.2016. In der neuen KAI – der Hai Kinderwelt wurden zwei Teilbereiche geschaffen: für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren und für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. Die Kleinen erwartet eine bunte und erlebnisreiche Piratenwelt mit KAI-der Hai und Schildi, den Maskottchen des Europabades.

### Fächerbad

Sanierung 1. Bauabschnitt, Neubau Cabrio Bad, vorgesehene Gesamtkosten 13.762.000 Euro  
Eröffnung: 01.10.2016

## **4. Investitionsliste**

Für den bei der 2. Fortschreibung des Bäderkonzeptes 2013 überarbeiteten Maßnahmenkatalog mit dem Gesamtvolumen von 50,857 Mio. Euro wurde eine Liste erstellt mit den geplanten Investitionen bis zum Jahr 2020. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die bis September 2017 erledigten Vorhaben und noch offenen Vorhaben der damaligen Investitionsliste.

Die noch unerledigten Vorhaben des Bäderkonzeptes 2013 sind in einer Fortschreibungsliste mit den aktuellen Veränderungen Stand September 2017 dargestellt (siehe Tabelle 2). Insbesondere die Kosten, die seinerseits auf groben Kostenannahmen beruhten, sind entsprechend der heutigen Kostenberechnungen und Kostenannahmen aktualisiert dargestellt.

Tabelle 1

Bad	Investitionsmaßnahmen 2. Fortschreibung Bäderkonzept 2013	Kostenannahmen 2. Fortschreibung 2013	entstandene Kosten Stand: 26.09.17
	Finanzvolumen_X1_X2_X3_V09_Stand 2013.03.27 bearbeitet 10.2017.xls		
RA	Ringtennisplätze - Rückbau, erledigt 2014-2015	35.000 €	26.068 €
RA	Tischtennisplatten - Verlagerung , erledigt 2014-2015	80.000 €	41.181 €
RA	Ballspielflächen - Erneuerung, erledigt 2014-2015	86.000 €	144.320 €
RA	Verlagerung der Werkstattflächen in Neubau, erledigt 2014-2015	400.000 €	454.037 €
RA	Umbau Werkstatt in Kiosk, erledigt 2016-2017, Kostenstand: 26.09.2017	500.000 €	286.252 €
RA	Blitzschutz und Plattenbeläge (bei Umkleidegebäuden) - Erneuerung davon: Blitzschutz erledigt Frühjahr 2017, Kostenstand: 26.09.2017	50.000 €	49.880 €
SO	Erneuerung der Kassenanlage, erledigt 2012	120.000 €	39.583 €
SO	Attrakt. Spielangebote 70.984 € abz. Zuschuss Freundeskreis SO 65.000 € erledigt 2015	60.000 €	5.984 €
SO	Erneuerung der Schwimmbadabdeckung, erledigt 2016	50.000 €	26.570 €
RÜ	Ersatzbeschaffung Großrutsche, erledigt 2012	140.000 €	97.890 €
TM	Ersatz Bockrutsche Nichtschwimmerbecken, erledigt 2013	100.000 €	106.667 €
TM	Filtergebäude: Sanierung öffentlichen Umkleide, Sanitätsräume 80.934 Euro / Dachdämmung, Einbau neuer Dachflächenfenster, Pvoltaik 120.404 Euro	250.000 €	201.338 €
TM	RedBlaxx, Ersatz Großrutsche, erledigt 2017, Kostenstand: 26.09.2017 Kostenberechnung 10.2016: 640.000 Euro	300.000 €	557.050 €
WO	Erneuerung Elektrolyseanlage, erledigt 2015	50.000 €	50.000 €
WH	Erneuerung der Kassenanlage, erledigt 2011	120.000 €	39.746 €
WH	Badwasseraufbereitungsanlage, erledigt 2012	300.000 €	249.969 €
WH	Betonsanierung, erledigt 2012	100.000 €	7.186 €
WH	Erneuerung Mess- und Regeltechnik, erledigt 2012	100.000 €	26.588 €
WH	Blockhaussauna, Kota-Sauna, Ruhehaus: Kauf von Firma Dorena 2015	100.000 €	100.000 €
WH	Sanierung Dusch-/Sanitärbereich mit behindertengerechten Umbau, einschl. Erneuerung Trinkwassererwärmung/-verteilung, erledigt 2015-2016, Kostenstand: 26.09.2017	600.000 €	633.910 €
WH	Erneuerung Heizung (Gaskaskade), erledigt 2016, Kostenstand: 26.09.2017 100% Kostenerstattung über Klimaschutzfondmittel Stadt K'he Umweltamt	350.000 €	214.697 €
NT	Erneuerung der Kassenanlage, erledigt 2011	120.000 €	37.189 €
NT	Erneuerung Schaltschrank für MSR-Technik, erledigt 2013	70.000 €	37.526 €
NT	Austausch Heizkessel (Gas), erledigt 2016	78.000 €	97.831 €
VB	Dampfbad Ersatz, erledigt 2013 (81.313 Euro, Majolika 50.264 Euro)	80.000 €	131.577 €
VB	Kassenanlage, Umrüstung auf Chip-Coin, erledigt 2014	200.000 €	170.578 €
VB	Dacheindeckung Flure, Kopfbau West und Ost, 297.090 Euro abzüglich Zuschuss von Landesdenkmalamt 68.170 Euro, erledigt 2015	250.000 €	228.920 €
VB	Rotunde Erneuerung Fenster, Malerarbeiten, erledigt 10.2017, Kostenstand: 26.09.2017	200.000 €	76.730 €
VB	Sanierung Innenhof Ost, Kaltwasserbecken mit Wasserwand, erledigt 10.2017, Kostenstand: 26.09.2017, Kostenberechnung 10.2017: 980.000 €	621.000 €	481.008 €
VB	Sanier.Warmwasseraufbereitung u.Dämmung, erledigt 06.2017, Kostenstand: 26.09.2017	50.000 €	20.155 €
EP	AquaRocket Rutsche, erledigt 2012	600.000 €	651.061 €
EP	Schlafhaus und Ruhehaus, Unterkellerung für Sauna, erledigt 2014-2015	500.000 €	1.325.224 €
EP	Green-Viper Röhrenrutsche, erledigt 2015, Kostenberechnung 2015: 500.000 €	400.000 €	614.684 €
EP	Excalibur-Sauna und Druidensauna, erledigt Mai 2016	300.000 €	257.820 €
EP	"Kai der Hai" Kinderspiellandschaft, erledigt Sept./Okt. 2016, Kostenstand: 26.09.2017 Kostenannahme von "Hängebrücke", Kai der Hai" Landschaft Kostenberechnung 500.000 €	250.000 €	400.787 €
FÄ	Verschiedenes, erledigt 2011-2013	740.000 €	740.000 €
FÄ	Sanierung (1. BA) und Bau des Cabriobades, erledigt, Kostenstand: 02.2017	12.685.000 €	13.762.000 €
<b>Summe erledigte Maßnahmen laut 2. Fortschreibung 2013</b>		<b>21.035.000 €</b>	<b>22.392.006 €</b>
RA	Minigolfanlage - Neugestaltung	80.000 €	
RA	Plattenbelag/Abdichtung Erneuerung - Dach Wellenmaschinengebäudes	50.000 €	
RA	Zaunanlage -Erneuerung der transportablen Anlage	10.000 €	
RA	Restaurant Rappenwört, Generalsanierung ohne Ersatzbau Kiosk (grober Schätzwert)	2.500.000 €	
RA	Herrichten Anschlussgelände MZB 2 (derzeit Grüngutlagerung) Erneuerung / Erweiterung Spielplatz	250.000 €	
RA	Attraktivierung Planschbeckenflächen (mit Technik + Schwallwasserbehälter) zum Aqua-Splash- Park, Schätzkosten	2.000.000 €	
RA	Eingangsbereich - Neugestaltung	200.000 €	
RA	Blitzschutz und Plattenbeläge (bei Umkleidegebäuden) - Erneuerung davon: Blitzschutz erledigt 2017, s.o.	150.000 €	
RA	Milchhäusle Sanierung/Neubau 0,3 Mio. oder Abriss 0,05 Mio.	300.000 €	
RA	Umkleidegebäude beim WB / Herrensseite: Sanierung Solaranlage, Duschwasservorwärmung, Einbau Zentralheizung in Büro, Personalraum, DRK-Raum, Sanierung der Sanitär- und Duschräume	900.000 €	
RA	Instandsetzung Ein- und Auslassbauwerk beim Naturbecken mit Reaktivierung des Naturbeckens	950.000 €	
SO	Großsanierung und Unvorhergesehenes	4.500.000 €	
SO	Herrichten der Zaunanlage	100.000 €	
RÜ	Dach-/Innensanierung oder Abriss + Neubau Kiosk / Pavillonbau	191.000 €	
RÜ	Sanierung Solarabsorbermatte + Dach	300.000 €	
TM	Parkplatzsanierung	600.000 €	
TM	Betriebshof	100.000 €	
WH	Unvorhergesehenes bis zum Jahr 2020	450.000 €	
NT	Barrierefreier Umbau	100.000 €	
NT	Komplette Mess- und Regeltechnik für Heizung und Warmwasserbereitung Komplette Sanitärinstallation mit Warmwasserbereitung	450.000 €	
NT	Fassadenenergiewerksanierung	500.000 €	
NT	Sanierung Saunabereich	500.000 €	
NT	Lüftungsanlage, Elektro, Heizung (s.o. erledigt 2016)	522.000 €	
GR	Unvorhergesehenes bis zum Jahr 2020	1.410.000 €	
VB	Lüftungsanlage Umkleiden	250.000 €	
VB	Sanierung und Neugestaltung Innenhof West inkl. Außensolebecken und Neugestaltung der Liege- und Bewegungsflächen	900.000 €	
VB	Kaminzimmer (Ruhehaus)	30.000 €	
VB	Rotunde Sprudelbecken (Erneuerung Fenster, s.o. erledigt 2017)	1.300.000 €	
VB	Ausbau Kopfbau West für Medical Wellness	400.000 €	
VB	Umnutzung Lichthof Böhlerbau	1.000.000 €	
VB	Schneekabine / Salzkabine	300.000 €	
EP	Massagehaus	500.000 €	
EP	Solebecken im Außenbereich	1.750.000 €	
FÄ	Sanierung (2. BA)	6.279.000 €	
<b>Summe geplante Maßnahmen laut 2. Fortschreibung 2013</b>		<b>29.822.000 €</b>	
<b>Summe aller Investitionsmaßnahmen laut 2. Fortschreibung 2013</b>			<b>50,857 Mio.€</b>

Tabelle 2 (Änderungen in blau)

Bad	Fortschreibung der unerledigten Maßnahmen	Kostenannahmen 2. Fortschreibung 2013	Veränderung Stand: 10.2017
RA	Minigolfanlage/Wasserspiele - Neugestaltung in Verbindung mit Eingangsbereich	80.000 €	350.000 €
RA	Plattenbelag/Abdichtung Erneuerung - Dach Wellenmaschinengebäudes	50.000 €	100.000 €
RA	Zaunanlage	10.000 €	100.000 €
RA	Restaurant Rappenwört, <del>Generalsanierung</del> Teilsanierung	2.500.000 €	1.070.000 €
RA	<del>Herrichten Anschlussgelände MZB 2 (derzeit Grüngutlagerung) Erneuerung / Erweiterung- Spielplatz</del> Attraktivierung Planschbecken - Kinderwasserspielplatz	250.000 €	250.000 €
RA / FÄ	Attraktivierung Planschbeckenflächen (mit Technik + Schwallwasserbehälter) zum Aqua-Splash-Park, Schätzkosten, <b>verschoben als Maßnahme Fächerbad</b>	2.000.000 €	2.000.000 €
RA	Eingangsbereich - Neugestaltung in Verbindung mit Restaurant	200.000 €	300.000 €
RA	Blitzschutz und Plattenbeläge (bei Umkleidegebäuden) Terrasse Restaurant - Erneuerung	150.000 €	120.000 €
RA	Milchhäusle Sanierung/Neubau 0,3 Mio. oder Abriss 0,05 Mio.	300.000 €	300.000 €
RA	Umkleidegebäude beim WB / Herrensseite: Sanierung Solaranlage, Duschwasservorwärmung, Einbau Zentralheizung in Büro, Personalraum, DRK-Raum, Sanierung der Sanitär- und Duschräume	900.000 €	900.000 €
RA	Instandsetzung Ein- und Auslassbauwerk beim Naturbecken mit Reaktivierung des Naturbeckens	950.000 €	950.000 €
SO	Großsanierung (Sanierung Schwimmerbecken u. Nichtschwimmerbecken), Unvorhergesehenes	4.500.000 €	4.500.000 €
SO	Herrichten der Zaunanlage	100.000 €	100.000 €
RÜ	Dach-/Innensanierung oder Abriss + Neubau Kiosk / Pavillonbau	191.000 €	300.000 €
RÜ	Sanierung Solarabsorbermatte + Dach	300.000 €	300.000 €
TM	Parkplatzsanierung	600.000 €	600.000 €
TM	Betriebshof	100.000 €	100.000 €
WH	<del>Unvorhergesehenes bis zum Jahr 2020,</del> Schaltschrank Aufsicht	450.000 €	90.000 €
NT	<del>Barrierefreier Umbau</del>	100.000 €	
NT	<del>Komplette Mess- und Regeltechnik für Heizung und Warmwasserbereitung</del>	450.000 €	
NT	<del>Komplette Sanitärinstallation mit Warmwasserbereitung</del>		
NT	<del>Fassadenenergiesanierung</del>	500.000 €	10.000.000 €
NT	<del>Sanierung Saunabereich</del>	500.000 €	
NT	<del>Lüftungsanlage, Elektro, Heizung (s.o. erledigt 2016)</del>	522.000 €	
GR	Unvorhergesehenes / Großsanierung	1.410.000 €	3.000.000 €
VB	Lüftungsanlage Umkleiden -zurückgestellt-	250.000 €	250.000 €
VB	Sanierung und Neugestaltung Innenhof West inkl. Außensolebecken und Neugestaltung der Liege- und Bewegungsflächen, <b>Sanierung Westbereich, barrierefreier Zugang</b>	900.000 €	3.300.000 €
VB	<del>Kaminzimmer (Ruheraum), Dach und Innenbereich</del> absoluter Ruheraum	30.000 €	300.000 €
VB	Rotunde Umnutzung: Sprudelbecken, Sauna	1.300.000 €	1.500.000 €
VB	Ausbau Kopfbau West für Medical Wellness	400.000 €	400.000 €
VB	Umnutzung Lichthof Böhlerbau, <b>zusammengefasst s. Sanierung Westbereich</b>	1.000.000 €	
VB	<del>Schneekabine / Salzkabine,</del> <b>zusammengefasst s. Sanierung Westbereich</b>	300.000 €	
EP	Kosmetik- und Massagehaus	500.000 €	800.000 €
EP	Solebecken im Außenbereich	1.750.000 €	800.000 €
FÄ	Sanierung (2. BA)	6.279.000 €	6.600.000 €
<b>Summe unerledigte Maßnahmen aus der 2. Fortschreibung 2013</b>		<b>29.822.000 €</b>	<b>39.380.000 €</b>

Finanzvolumen\_X1\_X2\_X3\_V09\_Stand2013.03.27 bearbeitet 10.2017.xls

Zusätzlich zur 2013 aufgestellten Investitionsliste stehen zum derzeitigen Stand weitere geplante Maßnahmen an (siehe nachstehende Tabelle 3).

Tabelle 3

<b>Bad</b>	<b>geplante Investitionsmaßnahmen</b>	<b>Kosten- annahmen Stand: 10.2017</b>
<small>Finanzvolumen_X1_X2_X3_V39_Stand 2013.03.27 bearbeitet 10.2017.xls</small>		
<b>RA</b>	Mess- und Regeltechnik Wellenbecken	90.000 €
<b>RA</b>	Floating Game Court Naturbecken am Rhein	300.000 €
<b>Summe</b>		<b>390.000 €</b>
<b>RÜ</b>	Blitzschutz, Plattenbelag, Sanierung Umkleiden	500.000 €
<b>VB</b>	Dach Rotunde (Kupfer), Dächer Nordriegel (Schiefer), Sanierung Sandsteinfassade	1.100.000 €
<b>VB</b>	Rotunde Restaurierung Malerarbeiten Kuppel, (derzeit Voruntersuchung mit Landesdenkmalamt)	1.500.000 €
<b>VB</b>	Vestibül / Vorplatz Instandsetzung	200.000 €
<b>Summe</b>		<b>2.800.000 €</b>
<b>EP</b>	Rutsche "Yellow Spider"	500.000 €
<b>EP</b>	Grundwasserbrunnen	400.000 €
<b>EP</b>	Neugestaltung Eingangsbereich	500.000 €
<b>EP</b>	neue Rutsche, Half Pipe	500.000 €
<b>EP</b>	Fire and Ice (Sauna)	500.000 €
<b>Summe</b>		<b>2.400.000 €</b>
<b>FÄ</b>	Sanierung Sauna, Fassade, Kinder- und Mehrzweckbecken	9.000.000 €

**Gesamt****15.090.000 €**

In den Bädern stehen somit in den nächsten Jahren Investitionen mit einem Gesamtvolumen von derzeit **rd. 55.370** Mio. Euro an:

- Unerledigte Maßnahmen 2. Fortschreibung 2013: 39.380.000 Euro  
(mit aktualisierten Kostenannahmen)
- Weitere geplanten Maßnahmen, Stand Sept.2017: 15.990.000 Euro

Einzelne Vorhaben sind aus Gründen der Sicherheit und gesetzlicher Vorschriften notwendig. Einige Maßnahmen sind aus wirtschaftlichen Gründen (z.B. Brunnen) sinnvoll, andere sind Voraussetzung dafür, dass auch zukünftig der Zuschussanstieg verhindert werden kann.

Eine Einplanung der Maßnahme/n in einen der nächsten Doppelhaushalte kann allerdings derzeit nicht sichergestellt werden. Derzeit findet im Rahmen der Arbeitsgruppe Investitionsmanagement der Versuch einer Priorisierung von Maßnahmen statt. Ziel ist die Erstellung eines Haushaltsplanes, der finanzierbar ist und von den Dienststellen auch im Vollzug bewältigt werden kann.

## 5. Ziele

Das Europabad und das Fächerbad werden weiter ihrer Stellung als Schwerpunktbäder gerecht. Sie werden weiterhin fortentwickelt und attraktiviert. Die Therme Vierordtbad und das Rheinstrandbad Rappenwört werden entsprechend ihrer Bedeutung als große Bäder mit regionalem Einzugsgebiet weiterentwickelt. In den nächsten Jahren steht die Entwicklung der Hallenbäder stärker im Focus.

Die vorrangigen Ziele der Bäder bleiben

- Verhinderung eines Anstiegs des operativen Defizits in seinem absoluten Betrag (das bedeutet faktisch eine Senkung des operativen Defizits, da die Preisentwicklung nicht angerechnet wird)
- Hohes Besucheraufkommen
- Niedriger Zuschuss je Besucher
- Sicherung und Erhaltung der Substanz
- Beibehaltung der erreichten Standards
- Ausreichendes Angebots für das Schul- und Vereinsschwimmen
- Regelmäßige Investitionen in Attraktivitätssteigerung.